

Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg

kurze Vereinsgeschichte

Die Geschichte des Kirchenchors sei weidlich kompliziert, so unser Lokalhistoriker Klaus Meyer. *„Irgendwann hat man entschieden, dass unser Kirchenchor sein Vereinsleben ab 1935 begonnen hat. Doch schon einige Jahrzehnte früher (um 1870 herum wurde z.B. Anna Kaiser als Kirchensängerin erwähnt) gab es den Gemischten Chor St. Wolfgang, der 1937 laut Statuten offiziell den Namen geändert hat. Ich fand aber die ersten Statuten für den gemischten Chor aus dem Jahre 1934. Da 1935 die kirchenrechtlichen Veränderungen bez. St. Wolfgang stattgefunden haben und St. Wolfgang nicht mehr unter Zuger Hoheit lag, haben die damaligen Sängerinnen und Sänger nach einem neuen Namen gesucht: Kirchenchor St. Wolfgang.“*

1975 wurde die neue Pfarrkirche Heilig Geist im Dorfzentrum eingeweiht. Der Chor nannte sich fortan „Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg“.

Heute singen über 50 Sängerinnen und Sänger verschiedenster Nationen im Kirchenchor Heilig Geist mit. Bemerkenswert ist, wie Mitglieder der drei Weltreligionen friedlich vereint die Schöpfung preisen und die Gemeinsamkeit pflegen. Unser langjähriger Dirigent David Schneider meinte anlässlich einer GV: „Wir machen nicht nur für unser Ego Musik, wir sind eine grosse Familie.“

Gesang ist Ausdruck von Freude und Dankbarkeit - aber auch von Gefühlen wie Glück oder Trauer. Musik verstehen wir als ein klingendes Gebet, als Kraftquelle für Körper und Geist.

Können wir die Zuhörer und Zuhörerinnen in den Gottesdiensten mit unserer Musik erreichen und begeistern, ist dies für uns Motivation für weitere intensive Proben.

Dirigenten:

Emil Müller	1934 – 1937
Leo Habermacher	1937 - 1963
Josef Staub	ad interim
Klaus Meyer	1963 - 1978
Ernst Büchi	nur kurze Zeit
Armin Kneubühler	Mitte 1978 – 1985
Conrad Demarmels	1985 – Dez. 1987
Markus Etterlin	1986 – Aug. 1987 (Vertretung von C. Demarmels) und Jan. 1988 – April 1988 (a.i.)
David D. Schneider	ab 19. April 1988